

Hunderttausende Betreuungsplätze fehlen

Frankfurt am Main. Bundesweit fehlen einer Studie zufolge Hunderttausende Plätze für die Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern. Wie das Deutsche Jugendinstitut (DJI) in der am Mittwoch veröffentlichten Untersuchung berechnete, muss der Staat bis 2025 zwischen 322.000 und 665.000 neue Plätze schaffen, um den geplanten Rechtsanspruch, der im Koalitionsvertrag vorgesehen ist, umzusetzen. Dafür wären je nach Szenario 1,9 Milliarden bis 3,9 Milliarden Euro Investitionen nötig. Ab dem ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt haben Eltern bereits heute einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. »Nur einem Teil der Eltern gelingt es bislang, ihre Betreuungswünsche zufriedenstellend zu erfüllen«, erklärte DJI-Direktor Thomas Rauschenbach. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/354817.hunderttausende-betreuungsplaetze-fehlen.html>